

Trump drängt Europa zu Waffenkäufen für die Ukraine: Gespräche stehen an!

Delegation aus den USA reist vor der Münchner Sicherheitskonferenz nach Kiew, um über Waffenlieferungen und Frieden mit der Ukraine zu beraten.



Tawrijske, Ukraine - In der aktuellen Situation in der Ukraine stehen entscheidende Gespräche bevor. Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj erwartet Besuch von wichtigen Vertretern aus den USA, darunter Trump-Unterhändler Keith Kellogg, der diese Woche in Kiew ankommen soll. Dies geschieht noch vor der Münchner Sicherheitskonferenz, wo US-Vizepräsident JD Vance ebenfalls teilnehmen wird, wie **die Kleine Zeitung** berichtet. Bei diesen Treffen sollen strategische Fragen bezüglich zukünftiger Waffenlieferungen und Sicherheitsgarantien für die Ukraine erörtert werden.

Trump's Strategie scheint klar: Er fordert von den europäischen Verbündeten, amerikanische Waffen für die Ukraine zu kaufen,

um die US-Steuerzahler nicht mehr für den Krieg aufkommen lassen zu müssen. Berichten zufolge plant die US-Regierung, diese Waffenkäufe während der Münchner Sicherheitskonferenz zu diskutieren. Es bleibt allerdings unklar, ob die EU-Waffen über kommerzielle Verträge oder direkt aus den Lagerbeständen der USA beziehen soll, wie **t-online.de** anmerkt.

Die Dringlichkeit der Waffenlieferungen

Details	
Vorfall	Bombardement
Ursache	russische Angriffe
Ort	Tawrijske, Ukraine
Verletzte	1
Quellen	• www.kleinezeitung.at • www.t-online.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at